



**Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren!**

in unserem letzten „direkt“ haben wir kurz über einige Aspekte des Pflegeneuaustrichtungsgesetzes (PNG) berichtet, das am 1.1.2013 in Kraft tritt. Wir möchten noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass die **Pflegegeelderhöhungen nur für Menschen mit festgestellter erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz** gelten. Das heißt, nur wenn die „erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz“ durch den Medizinischen Dienst festgestellt wurde und ein Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen in Höhe von 100 bzw. 200 Euro pro Monat besteht, erhöht sich das Pflegegeld. Für alle anderen bleibt es unverändert. Für den oben beschriebenen Personenkreis gelten folgende Erhöhungen:

	Pflegegeld in Euro	Sachleistungen in Euro
Pflegestufe 0	120 (bisher 0)	225 (bisher 0)
Pflegestufe I	305 (bisher 235)	665 (bish. 450)
Pflegestufe II	525 (bisher 440)	1250 (bish. 1100)
Pflegestufe III	Wie bisher 700	Wie bisher 700

Bitte Termin vormerken

Viele weitere Änderungen, die sich aus dem PNG ergeben, sind zu komplex, um sie hier kurz zu erläutern. Daher bieten wir für alle Interessierten am Mittwoch, 23. Januar, um 19.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle einen kostenlosen Infoabend zum Thema PNG an. An dem Abend gibt es auch genug Raum für Ihre Fragen. Anmeldungen bitte an Viola Unruh, Tel. 0221 / 983414-33, E-Mail viola.unruh@lebenshilfekoeln.de.

Dank für Eva Zobel

Bei der Neuwahl des Vorstands der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen am 10. November stellte Frau Zobel sich nicht mehr zur Verfügung. Ihr wurde von der Delegiertenversammlung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit stehendem Applaus gedankt. Frau Zobel hat beim Landesverband der Lebenshilfe, wie auch während ihrer 22-jährigen Vorstandstätigkeit in unserer Ortsvereinigung vieles auf den Weg gebracht, das die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung und ihren Familien verbessert hat.

Dr. Karlheinz Bentele, Mitglied unserer Ortsvereinigung, wurde in seinem Amt als stellvertretender Landesvorsitzender bestätigt. Andrea Asch, MdL und Mitglied des Beirats der Lebenshilfe Köln, wurde erstmalig in den Landesvorstand gewählt. Wir gratulieren herzlich!



Ausgezeichnet!

Die Ankündigung kam für uns völlig überraschend: Die Lebenshilfe Köln sollte von den Brücker Müüs mit dem Preis für die beste Fußgruppe im Veedelszug Brück 2012 ausgezeichnet werden! Die Preisverleihung fand am 10. November im Rahmen einer Karnevalsfeier der Müüs zur Sessionseröffnung statt. Robert Trutnau, der die letzten drei Jahre bei den Veedelszügen mitgelaufen ist, nahm gemeinsam mit Bert Fruchtenicht und Vorstandsmitglied Anke Stockdreher den Pokal entgegen. Selbstverständlich sind wir auch 2013 wieder beim Brücker Veedelszoch dabei, dieses Mal unter dem Motto „Fastelovend em Blot – janz Bröck en einem Boot?“ Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren!

Alle Jahre wieder...

... hatte die Lebenshilfe Köln zwei Tage lang einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt am Dom. Am 28. und 29. November gab es neben Informationen über unsere Angebote viel Weihnachtliches, zum Beispiel selbstgebackene Plätzchen und selbstgebastelte Engel. Die Standbesetzung übernahmen vorwiegend freiwillige Helfer mit und ohne Behinderung.



500 Euro für unseren Chor

Bei einem Wettbewerb für gemeinnützige Vereine der Sparkasse KölnBonn hat unser inklusiver Chor den 4. Platz belegt und 500 Euro gewonnen! Wir danken allen, die für unseren Chor abgestimmt und mit uns gefiebert haben! Das Geld werden wir für die Bezahlung unseres Chorleiters verwenden.

Wer Lust hat im Chor mitzusingen, ist jederzeit herzlich willkommen! Der Chor probt jeden zweiten Dienstag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Die genauen Termine finden Sie in der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage www.lebenshilfekoeln.de. Sie können die Termine aber auch gerne telefonisch bei Renate Kohlen erfragen, Tel: 983414-37.



Kurz notiert

Wohnprojekte in Köln

Die Kölner KoKoBe haben die Broschüre ‚Wohnprojekte in Köln‘ aktualisiert. Darin werden 18 ambulante Wohnprojekte in Köln für Menschen mit geistiger Behinderung/ Lernschwierigkeiten vorgestellt. Die Broschüre kann von der Homepage der KoKoBe www.kokobe-koeln.de heruntergeladen werden.

Veedels-Entdecker

Im Januar erscheinen neue „Veedelsentdecker“ für die Stadtteile Porz, Nippes und Kölner Süden. In den Heften werden jeweils zehn Orte vorgestellt, die für das Stadtviertel wichtig sind. Bereits erhältlich sind die Veedelsentdecker Kalk, Mülheim und Ehrenfeld. Sie bekommen die Broschüren kostenfrei in allen Kölner KoKoBes.



DANKE

sagen wir allen, die uns in diesem Jahr wieder in vielfältiger Weise unterstützt haben! Ohne das tatkräftige Engagement von Privatleuten, Firmen, Schulen und anderen Organisationen könnten wir viele unserer Angebote nicht realisieren. Wir sind stolz und glücklich, dass die Lebenshilfe Köln auch über 50 Jahre nach ihrer Gründung ein lebendiger Verein ist, in dem sich so viele Menschen engagieren und zu Hause fühlen!



Wir brauchen Ihre Hilfe!

In vielen Bereichen sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Elterngruppen, Fortbildungsangebote und viele weitere Veranstaltungen finanzieren wir mit Hilfe von Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Der JULE-Club, unsere Freizeit- und Jugendabteilung, ist auf Spenden angewiesen, um Elternbeiträge möglichst gering zu halten.

Schon mit 10 oder 20 Euro können Sie viel bewirken!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das unten angegebene Konto. Sie erhalten von uns für jede Spende eine Zuwendungsbescheinigung.

Impressum

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Ortsvereinigung Köln e.V.

Berliner Straße 140-158
51063 Köln (Mülheim)

Tel.: 0221 – 98 34 14 0

Fax: 0221 – 98 34 14 20

Email: Info@lebenshilfekoeln.de

www.lebenshilfekoeln.de

Sparkasse KölnBonn

Konto 555 208 8

BLZ 370 501 98